SLB gibt Ergebnisse des 1. Quartals 2025 bekannt

27.04.2025 | Business Wire

SLB hält an dem Ziel fest, 2025 mindestens $4 Milliarden an die Aktionäre zurückzuzahlen

- Umsatz von $8,49 Milliarden um 3% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen

- GAAP-Gewinn je Aktie von $0,58 um 22% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen

- Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften von $0,72 um 4% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen

- Auf SLB entfallender Reingewinn von $797 Millionen um 25% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen

- Bereinigtes EBITDA von $2,02 Milliarden um 2% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen

- Operativer Cashflow von $660 Millionen um $333 Millionen gegenüber dem Vorjahr gestiegen

- Der Vorstand genehmigte eine Quartalsbardividende von $0,285 pro Aktie

SLB (NYSE: SLB) hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2025 bekannt gegeben.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: https://www.businesswire.com/news/home/20250423478923/de/

The exterior of the SLB headquarters in Houston, Texas.

Ergebnisse des ersten Quartals

(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen pro Aktie)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Umsatz	$8.490	$9.284	$8.707	-9%	-3%
Gewinn vor Steuern- GAAP-Basis	$1.063	$1.387	$1.357	-23%	-22%
Marge Gewinn vor Steuern - GAAP-Basis	12,5%	14,9%	15,6%	-241 bps	-306 bps
Auf SLB entfallender Nettogewinn - GAAP-Basis	$797	$1.095	$1.068	-27%	-25%
Verwässerter Gewinn je Aktie - GAAP-Basis	$0,58	$0,77	$0,74	-25%	-22%
Bereinigtes EBITDA*	$2.020	$2.382	$2.057	-15%	-2%
Marge bereinigtes EBITDA*	23,8%	25,7%	23,6%	-186 bps	18 bps
Vorsteuerbetriebsgewinn Segmente*	$1.556	$1.918	$1.649	-19%	-6%
Marge Vorsteuerbetriebsgewinn Segmente*	18,3%	20,7%	18,9%	-232 bps	-60 bps

Auf SLB entfallender Nettogewinn ohne Belastungen und Gutschriften*	$988	$1.311	$1.082	-25%	-9%
Verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften*	$0,72	$0,92	$0,75	-22%	-4%
Umsatz nach Regionen					
International	$6.727	$7,483	$7,056	-10%	-5%
Nortdamerika	1,719	1.752	1.598	-2%	8%
Sonstiges	44	49	53	n/m	n/m
	$8.490	$9.284	$8.707	-9%	-3%

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Umsatz nach Sparten					
Digital & Integration	$1.006	$1.156	$953	-13%	6%
Reservoirleistung	1.700	1.810	1.725	-6%	-1%
Brunnenbau	2.977	3.267	3.368	-9%	-12%
Produktionssysteme	2.938	3.197	2.818	-8%	4%
Sonstige	(131)	(146)	(157)	n/m	n/m
	$8.490	$9.284	$8.707	-9%	-3%
Betriebsgewinn vor Steuern nach Sparte					
Digital & Integration	$306	$442	$254	-31%	21%
Reservoirleistung	282	370	339	-24%	-17%
Brunnenbau	589	681	690	-14%	-15%
Produktionssysteme	475	506	400	-6%	19%
Sonstige	(96)	(81)	(34)	n/m	n/m
	$1.556	$1.918	$1.649	-19%	-6%
Operative Marge vor Steuern nach Sparte					
Digital & Integration	30,4%	38,3%	26,6%	-784 bps	380 bps
Reservoirleistung	16,6%	20,5%	19,7%	-391 bps	-311 bps
Brunnenbau	19,8%	20,8%	20,5%	-106 bps	-71 bps
Produktionssysteme	16,2%	15,8%	14,2%	34 bps	197 bps
Sonstige	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	18,3%	20,7%	18,9%	-232 bps	-60 bps

*Keine GAAP Finanzkennzahlen. Details siehe Abschnitte "Belastungen & Gutschriften", "Sparten" und "Zusätzliche Informationen".
n/m = nicht wichtig

Marge des bereinigten EBITDA trotz schwacher Marktentwicklung gesichert

"Die bereinigte EBITDA-Marge des ersten Quartals ist gegenüber dem Vorjahr trotz gedämpfter Umsätze leicht gestiegen, während wir uns weiterhin in einer sich wandelnden Marktdynamik bewegt haben", sagte der Chief Executive Officer von SLB, Olivier Le Peuch.

"Es war ein verhaltener Start in das Jahr, da der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3% zurückging. Eine erhöhte Aktivität in Teilen des Nahen Ostens sowie von Nordafrika, Argentinien und dem Offshore-Bereich vor der US-Küste, einhergehend mit einem starken Wachstum bei unseren Rechenzentrums-Infrastrukturlösungen und unseren digitalen Geschäften in Nordamerika, wurden mehr als kompensiert durch eine stärker als erwartet ausgefallene Abschwächung in Mexiko, einen schleppenden Start in das Jahr in Saudi-Arabien und in Offshore-Afrika sowie einen starken Rückgang in Russland.

Die Expansion unseres Digitalgeschäfts mit seiner wachsenden Marge und die Stärke unserer Sparte Produktionssysteme haben in Kombination mit unseren Initiativen zur Kostensenkung zu einem weiteren Quartal in Folge geführt, in dem wir einen Zuwachs der bereinigten EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahr verzeichnen konnten.

Diese Ergebnisse veranschaulichen die Belastbarkeit von SLB bei sich verändernden Marktbedingungen. Wir halten stets Kostendisziplin, passen unsere Ressourcen an die Aktivitätsniveaus an, machen uns unsere globale Reichweite und unsere branchenführenden Innovationsfähigkeiten zunutze, erweitern unsere differenzierten digitalen Angebote und diversifizieren das Portfolio strategisch über die Bereiche Öl und Gas hinaus", sagte Le Peuch.

Kerngeschäft profitiert von spätzyklischen Kundenausgaben und vom Wachstum auf unkonventionellen internationalen Märkten

"Im Kerngeschäft sehen wir weiterhin eine steigende Nachfrage nach Produktionslösungen, da die Kunden nach Möglichkeiten suchen, Rückgänge zu kompensieren und die Produktion aus fällig werdenden Vermögenswerten aufrecht zu erhalten oder zu steigern. Dieser Bereich wird SLB auch weiterhin gute Chancen bieten. Infolgedessen stieg der Umsatz in der Sparte Produktionssysteme um 4% und vergrößerte die Betriebsgewinnmarge vor Steuern um 197 bps gegenüber dem Vorjahr bei einer starken Nachfrage nach Oberflächen-Produktionssystemen, Fertigstellungen und künstlichem Auftrieb. Darüber hinaus wurde die Sparte Reservoirleistung durch rege internationale unkonventionelle Interventions- und Simulationsaktivitäten gestützt, die allerdings durch geringere Bewertungsaktivitäten kompensiert wurden.

Insgesamt ging der kombinierte Umsatz der Kerngeschäftssparten um 4% gegenüber dem Vorjahr zurück, während das Wachstum in der Sparte Produktionssysteme durch Rückgänge in den Sparten Reservoirleistung und Brunnenbau mehr als kompensiert wurde. Trotz des Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr haben uns unser diversifiziertes Portfolio und unsere breite Aufstellung am Markt geholfen, eine niedrigere Rig-Aktivität auszugleichen", sagte Le Peuch.

Wachstum in den Sparten Digital und KI zunehmend entkoppelt von der Dynamik vorgelagerter Zyklen

"Die Energiewirtschaft ist auf Effizienz und Leistung fokussiert, und unsere Kunden erkennen die Chance, ihre Daten zur Wertschöpfung zu nutzen. Infolgedessen steigern die Betreiber ihre digitalen Fähigkeiten, stärken Partnerschaften mit Technologieunternehmen und investieren in digitale und KI-Lösungen.

Dies schlägt sich in einem starken Umsatzwachstum nieder, und so ist unser digitaler Umsatz um 17% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was zu einem Anstieg um 6% beim Umsatz in der Sparte Digital & Integration im selben Zeitraum beigetragen hat.

Beim Entwurf unserer Strategie auf der Basis von drei Wachtumsmotoren haben wir uns vorgestellt, dass die Digital-Sparte die zweite Phase der Umsatzausweitung einleiten und unser führendes Angebot im Kerngeschäft ergänzen würde. Heute nimmt diese Vision konkrete Formen an, und wir werden weiterhin unsere Führungsposition in den Bereichen KI, Cloud-Computing und Digital Operations ausbauen", sagrw Le Peuch.

Selbstverpflichtung zur Rückzahlung von mindestens $4 Milliarden an die Aktionäre im Jahr 2025

"SLB hat sich selbst verpflichtet, mehr als 50% seines Free Cash Flows an seine Aktionäre zurückzuzahlen,

und dieses Ziel werden wir 2025 erheblich übertreffen. Wir vertrauen weiterhin auf unsere Fähigkeit, im aktuellen Umfeld einen starken Cashflow zu generieren, und werden über Dividenden und Aktienrückkäufe in diesem Jahr mindestens $4 Milliarden an die Aktionäre zurückzahlen.

In der Branche wird es möglicherweise zu einer Verschiebung der Prioritäten kommen, was auf Veränderungen in der Weltwirtschaft, schwankende Rohstoffpreise und sich verändernde Zölle zurückzuführen ist - all das könnte sich auf vorgelagerte Öl- und Gasinvestitionen auswirken, was wiederum die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen beeinflussen könnte. In diesem unsicheren Umfeld halten wir entschlossen an unserem Ziel fest, im Jahr 2025 unsere Margen zu schützen, einen starken Cashflow zu generieren und beständige Werte für unsere Kunden und Aktionäre zu schaffen", erklärte Le Peuch abschließend.

Sonstige Ereignisse

Am 2. February 2025 schloss SLB eine Vereinbarung über den Kauf des operativen Geschäfts von Interactive Network Technologies, Inc. (INT), einem weltweit führenden Unternehmen in der Energiedaten-Visualisierung. INT setzt eine Datenvisualisierungstechnologie ein, die Geowissenschaftlern, Ingenieuren und Datenwissenschaftlern die desktop- und webbasierte Datenvisualisierungsfunktionen zur Verfügung stellt, die sie benötigen, um unternehmerische und operative Entscheidungen zu treffen. Die direkte Einbeziehung dieser Technologie in die digitale Plattform Delfi™ und in die Date- und KI-Plattform Lumi™ wird die Fähigkeit von Asset-Teams weiter verbessern, datengestützte Einblicke über eine einzige, einheitliche Schnittstelle zu beschleunigen.

Im Rahmen der zuvor bekannt gegebenen Transaktion zum beschleunigten Aktienrückkauf (Accelerated Share Repurchase, ASR) schloss SLB Vereinbarungen über den Rückkauf von Stammaktien im Wert von $2,3 Milliarden ab, der am 13. Januar 2025 begonnen hat und spätestens am 31. Mai 2025 enden sollte. Der ASR wurde am 7. April 2025 abgeschlossen, und SLB erhielt insgesamt 56,8 Millionen seiner Stammaktien, von denen das Unternehmen 47,6 Millionen Aktien im Januar und die übrigen 9,2 Millionen im April erhielt. Diese Aktien wurden von SLB zu einem Durchschnittskurs von $40,51 zurückgekauft, was dem volumengewichteten Durchschnittskurs der SLB-Stammaktien während dieses Zeitraums abzüglich einem Rabatt entspricht.

Im April 2024 gaben SLB und ChampionX den Abschluss einer endgültigen Vereinbarung über den Kauf von ChampionX durch SLB bekannt. Die kombinierten Portfolios werden den Wert für die Kunden durch die fundierte Branchenexpertise und die digitale Integration sowie durch die erhöhte Lebensdauer der Ausrüstungen und Produktionsoptimierung steigern. Am 10. April 2025 meldete SLB, dass die Wettbewerbs- und Marktbehörde des Vereinigten Königreichs (United Kingdom Competition and Markets Authority, CMA) zugestimmt hat, im Rahmen der Phase-1-Prüfung der CMA die von SLB vorgeschlagenen Aktionen zu berücksichtigen, mit denen auf Bedenken bezüglich der Akquisition von ChampionX eingegangen werden soll. SLB ist zufrieden mit diesem weiteren Fortschritt und wird seine Zusammenarbeit mit der CMA und anderen Regulierungsbehörden in Richtung auf einen für Anfang des dritten Quartals 2025 erwarteten Abschluss des Verfahrens fortsetzen.

Am 17. April 2025 stimmte der SLB-Vorstand einer Quartalsbardividende von $0,285 pro in Umlauf befindlicher Stammaktie zu, zahlbar am 10. Juli 2025 an Aktionäre, die am 4. Juni 2025 registriert waren.

Umsatz des ersten Quartals nach geographischen Gebieten

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Nordamerika	$1.719	$1.752	$1.598	-2%	8%
Lateinamerika	1.495	1.634	1.654	-9%	-10%
Europa & Afrika*	2.235	2.473	2.322	-10%	-4%
Naher Osten & Asien	2.997				

3.376

3.080

-11%

-3%

Eliminierungen & Sonstiges	44	49	53	n/m	n/m
	$8.490	$9.284	$8.707	-9%	-3%
International	$6.727	$7.483	$7.056	-10%	-5%
Nordamerika	$1.719	$1.752	$1.598	-2%	8%

*Russland und die kaspische Region inbegriffen
n/m = nicht wichtig

International

Der Umsatz Lateinamerika von $1,49 Milliarden ging gegenüber dem Vorjahr um 10% zurück, hauptsächlich aufgrund von deutlich verringerten Bohraktivitäten in Mexiko. Ein Grund für den Rückgang war außerdem eine zeitweilige Produktionsunterbrechung in unserem Projekt Asset Performance Solutions (APS) in Ecuador aufgrund einer Pipelinestörung, was zum Teil durch eine höhere Stimulationsaktivität in Argentinien ausgeglichen wurde.

Gegenüber dem Vorquartal sank der Umsatz um 9% aufgrund von geringeren Bohraktivitäten in Mexiko, eines verringerten APS-Umsatzes in Ecuador und eines saisonalbedingten niedrigeren Umsatzes in Brasilien nach einem starken Jahresendgeschäft der Sparte Produktionssysteme im letzten Quartal. Diese Rückgänge konnten teilweise durch einen erhöhten Umsatz in Argentinien aufgrund einer höheren Stimulationsaktivität ausgeglichen werden.

Europa & Afrika verzeichneten gegenüber dem Vorjahresumsatz von $2,23 Milliarden einen Rückgang um 4% aufgrund von geringerer Offshoreexplorations-, Bohrbetriebs- und Produktionsaktivität in Westafrika und gerinerer Aktivität in Russland. Dieser Rückgang wurde teilweise kompensiert durch einen höheren Umsatz in Nordafrika und der Nordsee.

Gegenüber dem Vorquartal verringerte sich der Umsatz um 10% aufgrund einer saisonal bedingten niedrigeren Aktivität nach einem starken Jahresendgeschäft bei den Produkten und digitalen Umsätzen in der Region im vierten Quartal 2024.

Der Umsatz in der Region Naher Osten & Asien von $3,00 Milliarden ging gegenüber dem Vorjahr um 3% zurück, was auf eine bedeutende Verringerung der Bohr- und Stimulationsaktivität in Saudi-Arabien, niedrigere Verkaufszahlen der Sparte Produktionssysteme in Ägypten und Australien sowie eine reduzierte Bohraktivität in Indien zurückzuführen ist. Diese Rückgänge wurden teilweise durch einen deutlich höheren Umsatz in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Kuwait ausgeglichen.

Gegenüber dem Vorquartal sank der Umsatz um 11% aufgrund einer saisonbedingt geringeren Aktivität nach einem starken Jahresendgeschäft bei den Produkten und digitalen Umsätzen in der Region im vierten Quartal 2024.

Nordamerika

Nordamerika verzeichnete mit einem Umsatz von $1,72 Milliarden eine Steigerung um 8% gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer digitaler Umsätze und des Verkaufs von Offshore-Unterwasserproduktionssystemen vor der US-Küste, eines starken Wachstums bei Rechenzentrums-Infrastrukturlösungen und einer erhöhten Interventionsaktivität. Diese Steigerungen wurden teilweise durch niedrigere Bohrbetriebs-Umsätze im Landesinneren der USA kompensiert.

Gegenüber dem Vorquartal sank der Umsatz um 2% aufgrund einer niedrigeren Bohraktivität sowohl im Landesinneren als auch im Offshore-Bereich von Nordamerika, was teilweise durch einen höheren Umsatz bei den Rechenzentrums-Infrastrukturlösungen ausgeglichen wurde.

Ergebnisse des ersten Quartals nach Sparte

Digital & Integration

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Umsatz					
International	$717	$824	$717	-13%	-
Nordamerika	289	331	236	-13%	22%
Sonstige	-	1	-	n/m	n/m
	$1.006	$1.156	$953	-13%	6%
Betriebsgewinn vor Steuern	$306	$442	$254	-31%	21%
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	30,4%	38,3%	26,6%	-784 bps	380 bps

n/m = nicht wichtig

Der Umsatz der Sparte Digital & Integration von $1,01 Milliarden stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6% dank einem Wachstum von 17% des digitalen Umsatzes, das von einem stärkeren Einsatz digitaler Technologien und höheren Verkaufszahlen bei den Explorationsdaten, insbesondere im USA-Offshorebereich, gestützt wurde. Diese Steigerung wurde teilweise ausgeglichen durch einen niedrigeren APS-Umsatz aufgrund einer vorübergehenden Unterbrechung des Pipeline-Betriebs in einem APS-Projekt in Ecuador.

Gegenüber dem Vorquartal war beim Umsatz ein saisonal bedingter Rückgang von 13% nach einem starken Jahresendgeschäft bei den digitalen Verkäufen zu verzeichnen, während der APS-Umsatz in Ecuador aufgrund der Pipeline-Störung niedriger war.

Die operative Gewinnmarge vor Steuern der Sparte Digital & Integration von 30% stieg gegenüber dem Vorjahr um 380 bps, hauptsächlich aufgrund einer höheren Profitabilität durch höhere digitale Umsätze nach einem stärkeren Einsatz digitaler Technologien sowie durch höhere Verkaufszahlen bei den Explorationsdaten und Vorteile der Koseneffizienz.

Gegenüber dem Vorquartal sank die operative Gewinnmarge vor Steuern um 784 bps aufgrund von saisonbedingt niedrigeren Umsätzen bei den digitalen Verkäufen und Explorationsdaten sowie aufgrund des niedrigeren APS-Umsatzes.

Reservoirleistung

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Umsatz					
International	$1.557	$1.669	$1.592	-7%	-2%
Nordamerika	142	139	130	2%	9%
Sonstige	1				

2

3

n/m

n/m

	$1.700	$1.810	$1.725	-6%	-1%
Betriebsgewinn vor Steuern	$282	$370	$339	-24%	-17%
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	16,6%	20,5%	19,7%	-391 bps	-311 bps

n/m = nicht wichtig

Der Umsatz der Sparte Reservoirleistung von $1,70 Milliarden sank gegenüber dem Vorjahr um 1% bei starker unkonventioneller Stimulations- und Interventionsaktivität, teilweise ausgeglichen durch niedrigere Bewertungs- und Explorationsaktivität auf den internationalen Märkten. Gestützt wurde der Umsatz durch eine erhöhte Stimulations- und Interventionsaktivität in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Argentinien, was durch einen niedrigeren Umsatz in Saudi-Arabien, Russland, Westafrika und Ostasien ausgeglichen wurde.

Im Vergleich zum Vorquartal sank der Umsatz um 6% aufgrund von saisonbedingten Aktivitätsreduzierungen in Europa & Afrika sowie im Nahen Osten & Asien. Diese Rückgänge wurden teilweise ausgeglichen durch eine starke Stimulationsaktivität in Lateinamerika, hauptsächlich in Argentinien, während der Umsatz in Nordamerika im Wesentlichen unverändert war.

Die operative Gewinnmarge vor Steuern der Sparte Reservoirleistung von 17% sank gegenüber dem Vorjahr um 311 bps und gegenüber dem Vorquartal um 391 bps aufgrund einer geringeren Profitabilität durch eine niedrigere Bewertungsaktivität und aufgrund von Projektanlaufkosten.

Brunnenbau

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. März 2024	Vorquartal	Vorjahr
Umsatz					
International	$2.381	$2.625	$2.707	-9%	-12%
Nordamerika	541	583	604	-7%	-10%
Sonstige	55	59	57	n/m	n/m
	$2.977	$3.267	$3.368	-9%	-12%
Betriebsgewinn vor Steuern	$589	$681	$690	-14%	-15%
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	19,8%	20,8%	20,5%	-106 bps	-71 bps

n/m = nicht wichtig

Der Umsatz der Sparte Brunnenbau von $2,98 Milliarden sank gegenüber dem Vorjahr um 12% aufgrund einer niedrigeren Bohraktivität in Mexico, Saudi-Arabien, dem Landesinneren der USA, Indien und im Offshore-Bereich von Westafrika, was teilweise durch eine höhere Leistung in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait, Argentinien, Nordafrika und China ausgeglichen wurde.

Gegenüber dem Vorquartal wurde ein um 9% niedrigerer Umsatz aufgrund von saisonal bedingten Aktivitätsreduzierungen in allen Gebieten verzeichnet.

Die operative Gewinnmarge vor Steuern der Sparte Brunnenbau von 20% sank im Vergleich zum Vorjahr um 71 bps und gegenüber dem Vorquartal um 106 bps. Die geringere Aktivität in Nordamerika und auf internationalen Märkten trug zum Rückgang der Marge bei, was teilweise durch die Auswirkung von Kosteneffizienzen abgemildert wurde.

Produktionssysteme

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis			Änderung	
	31. März	31. Dez.	31. März	Vorquartal	Vorjahr
	2025	2024	2024		
Umsatz					
International	$2.166	$2.471	$2.164	-12%	-
Nordamerika	768	716	647	7%	19%
Sonstige	4	10	7	n/m	n/m
	$2.938	$3.197	$2.818	-8%	4%
Betriebsgewinn vor Steuern	$475	$506	$400	-6%	19%
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	16,2%	15,8%	14,2%	34 bps	197 bps

n/m = nicht wichtig

Der Umsatz der Sparte Produktionssysteme von $2,94 Milliarden stieg gegenüber dem Vorjahr um 4% aufgrund starker Nachfrage nach Oberflächen-Produktionssystemen, Fertigstellungen und künstlichem Auftrieb neben einem starken Wachstum bei Rechenzentrums-Infrastrukturlösungen in Nordamerika.

Gegenüber dem Vorquartal sank der Umsatz um 8% infolge von saisonbedingt niedrigeren Verkaufszahlen bei künstlichem Auftrieb, Midstream- und Oberflächen-Produktionssystemen und Fertigstellungen, was teilweise durch einen höheren Umsatz bei Rechenzentrums-Infrastrukturlösungen ausgeglichen wurde.

Die operative Gewinnmarge vor Steuern der Sparte Produktionssysteme von 16% stieg gegenüber dem Vorjahr um 197 bps aufgrund einer höheren Profitabilität bei einigen Linien, die durch Aktivitätsmix, Abwicklungseffizienz und Aufarbeitung von Rückständen zu verbesserten Preisen erzielt wurde.

Die operative Gewinnmarge vor Steuern stieg um 34 bps aufgrund von Kosteneffizienzen und erhöhter Profitabilität insbesondere bei den Unterwasserproduktionssystemen trotz saisonbedingt niedrigerer Umsätze.

Highlights des Quartals

KERN

Vertragsabschlüsse

SLB schließt weiterhin neue Verträge ab, die sich im Einklang mit den Stärken des Unternehmens im Kerngeschäft befinden. Einige bemerkenswerte Highlights sind folgende:

- In Mexiko hat SLB einen wichtigen Bohrkontrakt mit der unabhängigen australischen Firma Woodside Energy für deren Ultratiefsee-Entwicklungsprojekt Trion abgeschlossen. SLB wird die Durchführung von 18 Ultratiefsee-Bohrungen überwachen und dabei einen integrierten Dienstleistungsansatz und KI-gestützte Bohrfunktionen nutzen, um die Betriebseffizienz und Bohrqualität zu erhöhen. Der gesamte Vertragsumfang umfasst digitale Richtbohrdienste und -geräte, stillstandsfreie Bohrtechnik (Logging While Drilling, LWD), Oberflächenprotokollierung, Zementierung, Bohr- und Komplettierungsflüssigkeiten, Komplettierungen sowie Verkabelungsdienste. Die Dienstleistungen werden Anfang 2026 beginnen und durch die Performance Live™-Lieferzentren für digitale Dienste von SLB verwaltet.

- In Norwegen hat SLB eine Vereinbarung zwischen seinem Joint Venture OneSubsea™ und Vår Energi über die Bereitstellung eines wesentlichen Arbeitsumfangs für Unterwasserproduktionssysteme (Subsea Production Systems, SPS) bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird die bestehende

strategische Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen für standardisierte Unterwasserausrüstung genutzt, um verschiedene geplante Öl- und Gasprojekte auf dem norwegischen Kontinentalschelf (Norwegian Continental Shelf, NCS) zu unterstützen.

- Ebenfalls in Norwegen haben SLB, Aker BP und StimWell Services die Well Intervention and Stimulation Alliance um weitere fünf Jahre verlängert. Diese Allianz wurde 2019 mit dem Ziel geschlossen, die Produktion auf dem norwegischen Kontinentalschelf zu steigern, und hat neue Maßstäbe für sicherere, effizientere und kostengünstigere Betriebsabläufe gesetzt. Im weiteren Verlauf zielt die Allianz darauf ab, die digitale Transformation durch eine vertiefte Integration zwischen unterirdischen und betrieblichen Bereichen zu intensivieren, den Betrieb im Fernzugriff zu erweitern und die Einführung neuer Technologien zu beschleunigen.

- In Aserbaidschan vereinbarte bp mit SLB eine zweijährige Vertragsverlängerung für Dienstleistungen in den Bereichen Brunnenbaumessungen, Flüssigkeiten und Bohrungsintegrität. Diese Verlängerung schließt sich an einen zuvor geschlossenen Vertrag an und hat eine Laufzeit bis April 2027.

- Im Königreich Saudi-Arabien schloss Aramco mit SLB einen bedeutenden Unternehmens-Kaufvertrag für Bohrflüssigkeitschemikalien. Die Vergabe deckt ein umfassendes Portfolio ab, darunter innovative Bohrflüssigkeitstechnologien und wegweisende nachhaltige Praktiken wie etwa die Umstellung von Holzpaletten auf wiederverwendbare Kunststoffpaletten und die Einführung von wiederverwendbaren Beuteln für Materialien.

- In Australien vergab ein Konsortium von Offshore-Betreibergesellscnaften an SLB einen großen Dienstleistungsvertrag für Explorations- und Bewertungsbohrungen, Erschließungsbohrungen sowie Verschluss- und Aufgabearbeiten. Der Vertrag beinhaltet Services wie Richtbohrdienste, MWD (Measurement While Drilling), LWD (Logging While Drilling), Mud-Logging-Services, Bohrspülungen, Zementieren, Feststoffkontrolle, elektrische Verkabelung, Bohrgestängetests und Tubing-Conveyed-Perforation. Der Vertrag hat eine bestätigte Laufzeit von einem Jahr mit einer Option zur Verlängerung um weitere zwei Jahre.

Technologie und Innovation

Bemerkenswerte Technologie-Einführungen und -Einsätze im Quartal sind unter anderem:

- SLB führte mit EWC™ die elektrischen Bohrloch-Steuerungstechnologien ein, zu dem das Pressure-on-Demand-BOP-Steuerungssystem gehört, bei dem herkömmliche Hydrauliksysteme durch ein elektrisches Energiesystem ersetzt wird, um Kapüital- und Betriebskosten zu senken und zugleich die Leistungsfähigkeit und Sicherheit im Bohrbetrieb zu erhöhen. Die erstmals angewandte EWC-Technologie ermöglicht eine präzise Echtzeitsteuerung und -überwachung von Blowout-Preventern (BOPs) im Onshore- und Offshore-Einsatz. Dabei werden Bauelemente für das industrielle Internet of Things (IIoT) für die sofortige Anzeige von Druckwerten genutzt, ohne dass konventionelle Druckmessgeräte benötigt werden. Dies unterstützt die Kunden dabei, besser informierte Entscheidungen zum Betrieb und zur Instandhaltung des Bohrloch-Steuerungssystem zu treffen.

- SLB hat mit NovoSphere™ den branchenweit einzigen quellenlosen Formationsbewertungs-LWD-Dienst auf den Markt gebracht. Dieser liefert präzise genaue Messungen der Formationsdichte und -porosität beim Bohren ohne den Einsatz einer chemisch-radioaktiven Quelle. Fortschrittliche Hardware- und digitale Modellierungsfunktionen ermöglichen quellenlose Dichtemessungen für verbesserte Messpräzision und -genauigkeit über verschiedene Lithologien hinweg. In Kombination mit dem Hochgeschwindigkeits-Telemetriesystem von SLB überträgt der NovoSphere-Dienst qualitativ hochwertige Formationsbewertungsdaten in Echtzeit an die Oberfläche und ermöglicht so schnelle und fundierte Entscheidungen zur Optimierung der Bohrlochplatzierung und Steigerung der Bohrleistung.

- In den Vereinigten Arabischen Emiraten hat ADNOC seine Kampagne für elektrische Fertigstellungen auf seinen Onshore-Feldern in Partnerschaft mit SLB ausgelöst. Bei dieser Kampagne handelt es sich um ein gemainsames Engagement zum Erweitern von Anlagen und zum Bereitstellen von Implementierungen mit hohem Volumen, um den Herausforderungen beim Bohren zu begegnen und das Wassermanagement, die Überwachung, die Steuerung, die Datenübertragung und die Produktionsoptimierung zu verbessern. Nach erfolgreicher Installation von sechs elektrischen Intervallsteuerungsventilen bei ADNOC Onshore im Feld Bu Hasa wird die Kampagne den Nutzen dieser Technologie bei zusätzlichen Bohrungen weiter auswerten.

- In Ägypten machten SLB und ExxonMobil Egypt (Upstream) Limited einen bedeutenden Erdgasfund in der Offshore-Mittelmeerregion unter Einsatz des fotorealistischen Reservoirgeologie-Dienstes Quanta Geo™. Mit dieser schnellen und präzisen Loggingtechnologie hat SLB kritische Echtzeit- und Post-Operation-Einblicke zur Verfügung gestellt, die die Erkenntnisse des ExxonMobil-Teams ergänzen.

- In Indien implementierten SLB und Cairn Oil & Gas, Vedanta Ltd., erfolgreich due Tieftemperatur-Sandstein-Stimulationslösung OneSTEP EF™ in ihrem westlichen Offshore-Feld, um Herausforderungen bei der Produktivität zu bewältigen, die durch herkömmliche Säurebehandlungen und Stabilisierungsflüssigkeiten verursacht werden. Dieses innovative, einstufige Tieftemperatur-Sandstein-Säurebehandlungssystem verbesserte die betriebliche Effizienz durch Reduzierung der Flüssigkeitsmenge, des Speicherbedarfs und der Süßwassernutzung. Die Behandlung führte zu einer Steigerung der Ölproduktion um bemerkenswerte 360% ohne Wasserreduzierung.

- Im Burgan-Feld in Kuwait, steigerten SLB und die Kuwait Oil Company (KOC) die Produktion erheblich bei gleichzeitiger Senkung der Kosten durch Einsatz der SLB-Zementplattform Hi-Ex™. Diese Lösung sorgte für eine permanente hydraulische Abdichtung, eliminierte eine Wasserreduzierung um 94% und erhöhte die Produktivität um 198% nach Reperforation. Dieser Erfolg ist ein bedeutender Schritt nach vorn in der Produktionssteigerung und transformiert die Aufwältigungsplanung der KOC. Dieser kostengünstige Ansatz minimiert Eingriffszeiten und Kosten, indem ein Workover-Rig für ähnliche Bohrungen im Feld vermieden wird.

DIGITAL

SLB setzt in großem Umfang digitale Technologien ein und arbeitet dabei mit den Kunden zusammen, um deren Technologie und Workflows in die Cloud zu migrieren. So können neue KI-unterstützte Funktionen zum Einsatz kommen, und dank der so erhobenen Daten lässt sich die Performance steigern. Einige bemerkenswerte Highlights sind:

- In Kuwait schloss die KOC mit SLB einen Fünfjahresvertrag zur Unterstützung ihres Projekts "Kuwait Integrated Digital Field". Ziel dieser Initiative ist die Entwicklung einer vereinheitlichten digitalen Infrastruktur, die alle Beteiligten und Phasen von der Planung bis zur Umsetzung miteinander verbindet, wobei fortschrittliche Workflow- und Automationsprozesse zur Anwendung kommen. SLB wird künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen zur Trenderkennung und Automatisierung von Diagnosen einsetzen. Der Steady-State-Multiphase-Flow-Simulator Pipesim™ liefert Echtzeit-Ratenabschätzungen und wertet Szenarien zur Produktionsoptimierung aus.

SLB gab eine Partnerschaft mit Shell zum Einsatz der Software für den Untergrund Petrel™ in allen seinen Anlagen weltweit bekannt. Die Einführung der Petrel-Software soll die digitalen Fähigkeiten stärken und Effizienzen bei den Betriebskosten vorantreiben. Shell wird die Petrel-Software, die auf modernster KI beruht, zur Entwicklung von Workflows für die seismische Interpretation einsetzen. Die Einführung soll die Infrastruktur und die Workflows standardisieren und skalierbare digitale Lösungen beschleunigen und so zur Verbesserungen von Betriebskosten-Effizienzen beitragen.

- SLB brachte kürzlich die Lösung OptiSite™ für Ausrüstungen und Pipelines auf den Markt, die eine durchgehende Übersicht über ein ganzes Produktionsnetzwerk ermöglichen wird. Die Cloud-basierten Lösungen verbinden digitale Zwillinge mit KI und transformieren auf diese Weise umfangreiche Datenströme. Dies wird individuellen Benutzern prädiktive und unterstützende Einblicke liefern, die auf ihre eigene Rolle und ihren Verantwortungsbereich zugeschnitten sind. Die Lösung wird Kunden dabei helfen, intelligentere und proaktivere Entscheidungen zur Anlagenleistung und zum Emissionsschutz zu treffen, unter anderem zur Prozessoptimierung, zum Gesundheitszustand und zur Zuverlässigkeit von Ressourcen sowie zur Pipeline-Integrität. OptiSite-Lösungen sind auf der Cloud-basierten digitalen Plattform Delfi von SLB verfügbar und nutzen die kürzlich auf den Markt gebrachte Daten- und KI-Plattform Lumi, um einen ständigen Zugriff auf betriebliche Daten zur Verfügung zu stellen, auch auf solche von Altsystemen und fortschrittlichen KI-Modellen.

- In Argentinien vergab YPF an SLB einen Vertrag für Software zur Produktionsbetriebs-Optimierung. In der reichhaltigen Vaca-Muerta-Schiefergasformation wird das YPF-Team in der Oberflächenanlage den dynamischen Multiphase-Flow-Simulator Olga™ zur Eliminierung von Engpässen in Oberflächen-Produktionssystemen während der Durchführung von Pipeline- und Anlagen-Upgrades einsetzen.

- In der Vereinigten Republik Tansania vergab die Zanzibar Petroleum Regulatory Authority (ZPRA) an SLB einen Fünfjahresvertrag zur Erkundungsunterstützung mit der Software Software für den Untergrund Petrel für die geophysikalische Interpretation. Diese integrierte Lösung wird die technischen Workflows der ZPRA verbessern und zugleich die Flexibilität zur Skalierung mit fortschrittlichen Funktionalitäten nach Bedarf schaffen. Durch Nutzung der Petrel-Software kann die ZPRA fundiertere Explorationsentscheidungen treffen und das Potenzial ihrer Assets maximieren.

- In Ägypten hat SLB eine Rahmenvereinbarung mit der Egyptian General Petroleum Corporation (EGPC) über die Einführung intelligenter DrillOps™-Lösungen zur gezielten Bohrlochförderung und Bohrlochanalyse

geschlossen. Nach dieser Vereinbarung wird SLB eine Suite von fortschrittlichen digitalen Lösungen an die EGPC und Betreiber in Ägypten liefern. Diese Lösungen sind dafür konzipiert, die Bohrlochförderung zu optimieren, indem sie Echtzeitdaten und KI-gestützte Einblicke nutzen, um Prozesse zur Entscheidungsfindung zu verbessern, die Effizienz zu steigern und unproduktive Zeiten zu minimieren.

- In den Vereinigten Arabischen Emiraten hat die Dragon Oil Holdings Limited mit SLB einen Vertrag zur Implementierung der Dataiku-KI-Plattform an allen ihren globalen Betriebsstätten unterzeichnet. Unter Nutzung der fundierten Branchenexpertise von SLB und der fortschrittlichen Fähigkeiten der Plattform verfolgt diese Kooperation das Ziel, die strategischen Ziele von Dragon Oil in der Produktionsoptimierung, bei der Kostensenkung und Risikominderung über alle verwalteten Assets hinweg zu unterstützen. Der Geltungsbereich beinhaltet die Integration von unternehmenseigenen Datenquellen aus den Assets von Dragon Oil sowie die Aus- und Weiterbildung der petrotechnischen Experten des Unternehmens. Darüber hinaus wird SLB schlüsselfertige Lösungen in den Subsurface-, Bohr- und Produktionsbereichen bereitstellen, in die fortschrittliche und sichere generative KI-Lösungen für die Endanwender einbezogen werden.

- In Malaysia vergab Mubadala Energy (SK 320) Ltd, ein Unternehmen von Mubadala Energy, an SLB einen Dreijahresvertrag zur digitalen Transformation für intelligente Workflows in der Produktion sowie im Arbeits- und Umweltschutz. SLB wird dafür seine Edge-KI- und IoT-Lösungen Agora™ einsetzen und alle erfassten Daten in die Operations Data Foundation (powered by Cognite Data Fusion) der Lumi-Plattform integrieren, was fortschrittliche Analytik und Skalierbarkeit ermöglicht. Das Projekt konzentriert sich auf KI-gestützte Überwachung von persönlichen Schutzausrüstungen, die Sicherheit von Arbeitern und das Ermüdungsmanagement für den Produktionsbetrieb. Er verfolgt außerdem Treibhausgasemissionen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.

- In Indonesien vergab PT. Pertamina (Persero), eine staatlicher Öl- und Erdgaskonzern an SLB einen Dreijahresvertrag zur Einführung von KI- und generativen KI-Lösungen sowie Lösungen zum maschinellen Lernen über die Daten- und KI-Plattform Lumi. Die Plattform, die vom Pertamina Digital Hub verwaltet wird, einem Geschäftsbereich von PT. Pertamina (Persero), wird die Entscheidungsprozesse von Pertamina erheblich verbessern, mehrere betriebliche Aufgaben automatisieren und verborgene Muster und Trends innerhalb ihrer Daten aufdecken. Durch Nutzung dieser forschrittlichen Technologien verfolgt der Pertamina Digital Hub das Ziel, ständige Innovation voranzutreiben, Prozesses zur Verbesserung der Effizienz zu rationalisieren und letztlich einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen.

NEUE ENERGIE

SLB beteiligt sich weiterhin durch innovative Technologien und strategische Partnerschaften am globalen Übergang zu emissionsarmen Energiesystemen. Hier einige Beispiele:

- In Norwegen wurde an SLB Capturi™ in Zusammenarbeit mit Aker Solutions ein Engineering-, Beschaffungs-, Bau-, Installations- und Inbetriebnahmevertrag von der Firma Hafslund Celsio AS zur Lieferung einer Kohlenstoffabscheidungslösung an ihr Müllheizkraftwerk in Klemetsrud, Oslo, vergeben. Zum Vertragsumfang gehört die Lieferung einer Kohlenstoffabscheidungsanlage, eines Verflüssigungssystems, eines Zwischenlagers und einer Verladeanlage an den Müllverbrennungsstandort. Ebenfalls dazu gehören ein CO2-Zwischenlager und ein Schiffsverladesystem im Hafen von Oslo, von wo aus CO2 zum Endlager Northern Lights auf dem norwegischen Kontinentalschelf transportiert wird. Wenn die Kohlenstoffabscheidungsanlage in Betrieb ist, wird sie voraussichtlich 350.000 metrische Tonnen CO2 pro Jahr aufnehmen.

- In den Niederlanden hat SLB Capturi die Inbetriebnahme seiner modularen Kohlenstoffabscheidungsanlage am Müllverbrennungsstandort Hengelo von Twence abgeschlossen, die sie derzeit an den Betreiber übergibt. Die neue Anlage kann bis zu 100.000 metrische Tonnen CO2 pro Jahr aufnehmen, die in Anwendungen für die Bereiche Gartenbau sowie Lebensmittel und Getränke genutzt werden. Kohlenstoffabscheidungsanlage basiert auf dem Standard von SLB Capturi, dem modularen Design Just Catch™, was Installations und Ausrüstungsarbeiten vor Ort reduziert - damit ist diese Lösung eine kosteneffizientere und einfacher in Betrieb zu nehmende Option im Vergleich zu anderen Alternativen auf dem Markt.

- SLB und der Geothermie-Entwickler Star Energy Geothermal, eine Tochtergesellschaft von Barito Renewables, des größten Unternehmens für erneuerbare Energien in Indonesien, meldeten die Schließung einer Kooperationsvereinbarung zur Beschleunigung fortscheittlicher Technologien für die Entwicklung geothermischer Anlagen. Die Kooperation wird das umfassende Know-hiw von Star Energy Geothermal in der Geothermieentwicklung mit der jahrzehntelangen Erfahrung von SLB in der Entwicklung und Industrialisierung von Technologielösungen für den Energiesektor verknüpfen. Mit ihrer engen Zusammenarbeit zielen SLB und Star Energy Geothermal darauf ab, Technologien einzuführen, die die

Wirtschaftlichkeit konventioneller Geothermieprojekte verschieben und die Rückgewinnungsraten von Geothermieanlagen verbessern.

- In Kanada arbeitet SLB mit der DEEP Earth Energy Production Corp. an der Entwicklung des ersten kanadischen Geothermieprojekts der nächsten Generation im südöstlichen Saskatchewan. Diese Kooperation wird fortschrittliche Horizontalbohrungen und Technologien zur Produktionsverbesserung dafür nutzen, bis zu 30 Megawatt an emissionsfrei erzeugter Grundlastenergie zu erzeugen. Das innovative Engineering-Design des Projekts und das integrierte Entwicklungsmodell vereinen Entwickler, Technologieanbieter und Infrastrukturpartners bei der Ausweitung des Potenzials der geothermischen Energie.

- In Rumänien hat ROMGAZ an SLB einen Vertrag zur Konvertierung erschöpfter Gasfelder zu CO?-Lagereinrichtungen vergeben, was sowohl die Dekarbonisierungsziele von ROMGAZ als auch Klimaziele der die Europäischen Union unterstützt. Unter Einbringung seiner Expertise in der Untergrundcharakterisierung und im Reservoirbau wird SLB ein umfassendes Rahmenwerk zur Identifizierung geeigneter CO?-Speicherstandorte entwickeln und dabei geologische, technische und regulatorische Faktoren berücksichtigen. Diese Initiative verfolgt das Ziel, erschöpfte Gaslagerstätten in tragfähige CO?-Speicherlösungen umzuwandeln, und ist eine wichtige Unterstützung für Branchen mit gesetzlichen Verpflichtungen zur Dekarbonisierung, beispielsweise Düngemittel-, Zement- und Glashersteller.

FINANZTABELLEN

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung in Kurzform

(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen pro Aktie)

	Drei Monate	
Zeiträume bis zum 31. März	2025	2024
Umsatz	$8.490	$8.707
Zinsen & sonstige Einnahmen(1)	78	84
Ausgaben		
Kosten für Umsatz(1)	6.884	7.007
Forschung & Engineering	172	182
Allgemeines & Verwaltung	96	121
Wertminderungen & Sonstiges(1) Merger & Integration(1)	48	11
Restrukturierung & Sonstiges(1)	158	-
Zinsen	147	113
Gewinn vor Steuern(1)	$1.063	$1.357
Steueraufwand(1)	234	259
Nettogewinn(1)	$829	$1.098
Nicht kontrollierten Anteilen zuzuschreibender Gewinn(1)	32	30
Auf SLB entfallender Nettogewinn(1)	$797	$1.068
Verwässerter Gewinn je Aktie von SLB(1)	$0,58	$0,74
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	1.366	1.431
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien bei angenommener Verwässerung	1.380	

1.447

Abschreibung in Ausgaben inbegriffen(2)	$640	$600

(1) Details siehe Abschnitt "Belastungen & Gutschriften".

(2) Inbegriffen sind Abschreibungen auf Anlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

Konsolidierte Bilanz in Kurzform

(Angaben in Millionen)

	31. März 2025	31. Dez. 2024
Aktiva		
Umlaufvermögen		
Barmittel und kurzfristige Investitionen	$3.897	$4.669
Forderungen	8.604	8.011
Lagerbestand	4.650	4.375
Sonstiges Umlaufvermögen	1.444	1.515
	18.595	18.570
Investitionen in verbundene Unternehmen	1.641	1.635
Anlagevermögen	7.399	7.359
Goodwill	14.637	14.593
Immaterielle Vermögenswerte	2.963	3.012
Sonstige Vermögenswerte	3.767	3.766
	$49.002	$48.935
Passiva und Eigenkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	$10.221	$10.375
Geschätzte Körperschaftssteuer	936	982
Kurzfristige Darlehen und derzeitiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	3.475	1.051
Ausstehende Dividendenzahlungen	404	403
	15.036	12.811
Langfristige Verbindlichkeiten	10.527	11.023
Sonstige Verbindlichkeiten	2.691	2.751
	28.254	26.585
Eigenkapital	20.748	22.350
	$49.002	$48.935

Liquidität

(Angaben in Millionen)

Liquiditätskomponenten	31. März 2025	31. Dez. 2024	31. Mä 2024
Barmittel und kurzfristige Investitionen	$3.897	$4.669	$3.491
Kurzfristige Darlehen und derzeitiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	(3.475)	(1.051)	(1.430
Langfristige Verbindlichkeiten	(10.527)	(11.023)	(10.74
Nettoverbindlichkeiten[1]	$(10.105)	$(7.405)	$(8.67

Details über Veränderungen der Liquidität folgen:

Am 31. März beendete Perioden	Drei Monate 2025	Drei Monat 2024
Nettogewinn	$829	$1.098
Abschreibungen[2]	640	600
Ausgaben für aktienbasierte Vergütung	91	100
Veränderung des Betriebskapitals	(937)	(1.475
Sonstiges	37	4
Operativer Cash Flow	$660	$327
Investitionsausgaben	(398)	(399)
APS-Investitionen	(108)	(121)
Kapitalisierung Explorationsdaten	(51)	(29)
Free Cash Flow[3]	103	(222)
Gezahlte Dividenden	(386)	(357)
Aktienrückkaufprogramm	(2.300)	(270)
Einnahmen aus Aktienplan für Mitarbeiter	113	115
Unternehmensakquisitionen und -investitionen, netto bar erworben	(37)	(27)
Kauf von Blue Chip Swap Wertpapieren	(75)	(52)
Einnahmen aus dem Verkauf von Blue Chip Swap Wertpapieren	63	34
Steuerzahlung für aktienbasierte Ausgleichszahlungen	(53)	(78)
Sonstiges	(20)	58
Erhöhung der Nettoverbindlichkeiten vor Einflüssen durch Veränderung von Devisenkursen	(2.592)	(799)
Einfluss von Veränderungen der Devisenkurse auf Nettoverbindlichkeiten	(108)	96
Erhöhung der Nettoverbindlichkeiten	(2.700)	(703)
Nettoverbindlichkeiten am Anfang der Periode	(7.405)	

(7.976

Nettoverbindlichkeiten am Ende der Periode	$(10.105)	$(8.67

(1) "Nettoverbindlichkeiten" sind Bruttoverbindlichkeiten abzüglich Barmittel und kurzfristige Investitionen. Das Management vertritt die Auffassung, dass Nettoverbindlichkeiten Investoren und dem Management Aufschluss über den Grad der Verschuldung von SLB geben, indem Barmittel und kurzfristige Investitionen ausgewiesen werden, die zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten geeignet sind. Nettoverbindlichkeiten sind eine nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahl, die als Zusatz und nicht als Ersatz oder gar Verbesserung der Gesamtverbindlichkeiten anzusehen ist.

(2) Beinhaltet Abschreibungen auf das Anlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

(3) "Free Cash Flow" ist der Cash Flow aus dem operativen Geschäft abzüglich Kapitalaufwand, APS-Investitionen und kapitalisierte Kosten für Explorationsdaten. Das Management ist der Auffassung, dass der Free Cash Flow eine wichtige Liquiditätskennzahl für das Unternehmen ist, und dass er Investoren und dem Management Aufschluss über die Fähigkeit von SLB gibt, Liquidität zu generieren. Nachdem das Unternehmen seinen Bedarf gedeckt hat und seine Verpflichtungen erfüllt hat, können diese Barmittel genutzt werden, um in zukünftiges Wachstum des Unternehmens zu investieren oder um zum Wohle von Aktionären Dividende auszuschütten oder einen Aktienrückkauf einzuleiten. Der Free Cash Flow repräsentiert nicht den Rest-Cash Flow, der für Ermessensausgaben zur Verfügung steht. Der Free Cash Flow ist eine nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahl, die nicht als Ersatz oder gar Verbesserung des operativen Cash Flow, sondern als dessen Ergänzung anzusehen ist.

Belastungen & Gutschriften

Zusätzlich zu den im Einklang mit den U.S. Generally Accepted Accounting (GAAP)- Prinzipien ausgewiesenen Ergebnissen für das erste Quartal 2025 sind in dieser Pressemitteilung auch nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß der Definition der Regulation G der SEC) enthalten. Dies betrifft nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen unter "Liquidität", den Nettogewinn von SLB ohne Berücksichtigung von Belastungen & Gutschriften ebenso wie davon abgeleitete Größen (wie zum Beispiel verwässerter Gewinn je Aktie ohne Berücksichtigung von Belastungen & Gutschriften, der effektive Steuersatz ohne Berücksichtigung von Belastungen & Gutschriften, das bereinigte EBITDA und die bereinigte EBITDA-Marge). Das Management ist der Meinung, dass der Ausschluss von Belastungen & Gutschriften das Verständnis der Ergebnisse und Trends im Kerngeschäft von SLB und eine Bewertung von dessen Entwicklung von Periode zu Periode erleichtert. Diese Kennzahlen werden vom Management auch zur Bewertung von Leistungen genutzt und fließen in die Berechnung von entsprechenden Erfolgsprämien ein. Die nicht-GAAP-konformen Kennzahlen sollten deshalb nicht als Ersatz oder gar Verbesserung anderer Kennzahlen angesehen werden, die sich im Einklang mit den GAAP befinden, sondern als deren Ergänzung. Es folgt eine Abstimmung von bestimmten nicht-GAAP-konformen Kennzahlen mit vergleichbaren GAAP-Kennzahlen. Bitte lesen Sie den Abschnitt "Zusätzliche Informationen" (Frage 9), wenn sie mehr über die Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl erfahren möchten.

(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen pro Aktie)

	Erstes Quartal 2025				
	Vorsteuer	Steuer	Nicht fortgef. Beteiligungen	Netto	Verwässerter GjA
SLB-Nettogewinn (GAAP-Basis)	$1.063	$234	$32	$797	$0,58
Restrukturierung(1)	158	10	-	148	0,11
Merger & Integration(2)	48	1	4	43	0,03
SLB-Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	$1.269	$245	$36	$988	$0,72

Erstes Quartal 2024

	Vorsteuer	Steuer	Nicht fortgef. Beteiligungen	Netto	Verwässerter GjA
SLB-Nettogewinn (GAAP-Basis)	$1.357	$259	$30	$1.068	$0,74
Merger & Integration(3)	25	6	5	14	0,01
SLB-Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	$1.382	$265	$35	$1.082	$0,75

Viertes Quartal 2024

	Pretax	Tax	Nicht fortgef. Beteiligungen	Netto	Verwässerter GjA *
SLB-Nettogewinn (GAAP-Basis)	$1.387	$269	$23	$1.095	$0,77
Wertminderung von Vermögenswerten(1)	162	23	-	139	0,10
Merger & Integration(2)	63	6	7	50	0,04
Restrukturierung(1)	61	10	-	51	0,04
Einnahmen aus Verkauf von Investments(4)	(24)	-	-	(24)	(0,02)
SLB-Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	$1.649	$308	$30	$1.311	$0,92

* Rundungsbedingte Differenz.

(1) Klassifiziert als Restrukturierung & Sonstiges in der konsolidierten GuV in Kurzform.

(2) Klassifiziert als Merger & Integration in der konsolidierten GuV in Kurzform.

(3) $14 Millionen dieser Belastungen wurden klassifiziert als Kosten für Umsatz in der konsolidierten GuV in Kurzform, und die verbleibenden $11 Millionen wurden klassifiziert als Merger & Integration.

(4) Klassifiziert als Zinsen & sonstige Einnahmen in der konsolidierten GuV in Kurzform .

Sparten

(Angaben in Millionen)

	Abgelaufene drei Monate					
	31. März 2025		31. Dez. 2024		31. März 2024	
	Umsatz vor	Gewinn vor Steuern	Umsatz vor	Gewinn vor Steuern	Umsatz vor	Gewinn vor Steuern
Digital & Integration	$1.006	$306	$1.156	$442	$953	$254
Reservoirleistung	1.700	282	1.810	370	1,725	339
Brunnenbau	2.977	589	3.267	681	3.368	690
Produktionssysteme	2.938	475	3.197	506	2.818	400

Eliminierungen & Sonstiges	(131)	(96)	(146)	(81)	(157)	(34)
Vorsteuerbetriebsgewinn Segment		1.556		1.918		1.649
Unternehmen & Sonstiges		(179)		(177)		(191)
Zinseinnahmen(1)		36		36		34
Zinseinausgaben(1)		(144)		(128)		(110)
Belastungen & Gutschriften(2)		(206)		(262)		(25)
	$8.490	$1.063	$9.284	$1.387	$8.707	$1.357

(1) Ohne Berücksichtigung von Beträgen, die in den Ergebnissen der Segmente enthalten sind.

(2) Details siehe Abschnitt "Belastungen & Gutschriften".

Zusätzliche Informationen

Häufig gestellte Fragen

1) Welche Kapitalinvestitionen sind für das Gesamtjahr 2025 geplant?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Capex, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen) werden sich für das Gesamtjahr 2025 voraussichtlich auf ungefähr $2,3 Milliarden belaufen. Nicht berücksichtigt sind dabei Folgen der voraussichtlichen Beendigung der angekündigten Akquisition von ChampionX. Die Kapitalinvestitionen für das Gesamtjahr 2024 betrugen $2,6 Milliarden.

2) Wie sahen der operative Cash Flow und der Free Cash Flow für das erste Quartal 2025 aus?

Der operative Cash Flow des ersten Quartals 2025 belief sich auf $660 Millionen und der Free Cash Flow auf $103 Millionen.

3) Was war in dem Posten "Zinsen & sonstige Einnahmen" für das erste Quartal 2025 enthalten?

"Zinsen & sonstige Einnahmen" für das erste Quartal 2025 beliefen sich auf $78 Millionen. Dieser Posten bestand aus Zinseinnahmen von $36 Millionen und Einnahmen aus Investitionen nach der Equity-Methode von $42 Millionen.

4) Wie haben sich Zinseinnahmen und Zinsausgaben im Verlauf des ersten Quartals 2025 entwickelt?

Die Zinseinnahmen für das erste Quartal 2025 von $36 Millionen verringerten sich gegenüber dem Vorquartal um $9 Millionen. Die Zinsausgaben von $147 Millionen stiegen gegenüber dem Vorquartal um $16 Millionen.

5) Was ist der Unterschied zwischen SLB's konsolidiertem Vorsteuergewinn und dem konsolidierten Segmentvorsteuergewinn?

Der Unterschied besteht in Positionen, die sich auf die Konzernebene beziehen, Belastungen und Gutschriften und Zinseinnahmen und Zinsausgaben, die nicht den Segmenten zugeordnet werden können, sowie aktienbasierten Vergütungen, Abschreibungen auf bestimmte immaterielle Vermögensgegenstände, bestimmte zentral gemanagte Initiativen und sonstige nicht-operative Positionen.

6) Wie hoch war der effektive Steuersatz (effective tax rate - ETR) für das erste Quartal 2025?

Der ETR für das erste Quartal 2025 gemäß GAAP betrug 22,0% im Vergleich zu 19,4% für das vierte Quartal 2024. Ohne Berücksichtigung von Belastungen & Gutschriften belief sich der ETR für das erste Quartal 2025 auf 19,4% im Vergleich zu 18,7% für das vierte Quartal 2024.

7) Wie viele Stammaktien befanden sich am 31. März 2025 in Umlauf, und welche Veränderungen waren im Vergleich zum Ende des Vorquartals zu verzeichnen?

Es befanden sich am 31. März 2025 1,360 Milliarden Stammaktien im Umlauf und 1.401 Milliarden am 31. Dezember 2024.

	(Angaben in Millionen)
Am 31. Dezember 2024 im Umlauf befindliche Aktien	1.401
Aktien, die für den Belegschaftsaktienplan emittiert wurden	3
Aktien, die für Optionsberechtigte emittiert wurden, abzüglich eingetauschte Aktien	-
Unverfallbarkeit von gesperrten Aktien	4
Aktienrückkaufprogramm	(48)
Am 31. März 2025 im Umlauf befindliche Aktien	1.360

8) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl von im Umlauf befindlichen Aktien für das erste Quartal 2025 und das vierte Quartal 2024? Wie lässt sich dies mit der durchschnittlichen Anzahl von in Umlauf befindlichen Aktien abstimmen, wenn die Verwässerung berücksichtigt wird, die der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde liegt?

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl von im Umlauf befindlichen Aktien betrug 1,366 Milliarden im ersten Quartal 2025 und 1,417 Milliarden im vierten Quartal 2024. Es folgt eine Abstimmung der gewichteten durchschnittlichen im Umlauf befindlichen Aktien mit der durchschnittlichen Anzahl von im Umlauf befindlichen Aktien unter Berücksichtigung der Verwässerung, die der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde liegt.

	(Angaben in Millionen)	
	Erstes Quartal	Viertes Quartal
	2025	2024
Gewichtete durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	1.366	1.406
Unverfallbare gesperrte Aktien	14	13
Geschätzte ausgeübte Aktienoptionen	-	1
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien unter Annahme von Verwässerung	1.380	1.420

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von SLB im ersten Quartal 2025, im vierten Quartal 2024 und im ersten Quartal 2024? Wie hoch waren die Margen des bereinigten EBITDA in diesen Perioden?

Das bereinigte EBITDA von SLB betrug $2,020 Milliarden im ersten Quartal 2025, $2,382 Milliarden im vierten Quartal 2024 und $2,057 Milliarden im ersten Quartal 2024.

Die Marge des bereinigten EBITDA von SLB belief sich auf 23,8% im ersten Quartal 2025, auf 25,7% im vierten Quartal 2024 und auf 23,6% im ersten Quartal 2024.

	(Angaben in Millionen)		
	Erstes Quartal	Viertes Quartal	Erstes Quartal
	2025	2024	2024
Auf SLB entfallender Nettogewinn	$797	$1.095	$1.068
Auf nicht kontrollierte Beteiligungen entfallender Nettogewinn	32	23	30

Steueraufwand	234	269	259
Gewinn vor Steuern	$1.063	$1.387	$1.357
Belastungen & Gutschriften	206	262	25
Abschreibungen	640	648	600
Zinsausgaben	147	131	113
Zinseinnahmen	(36)	(46)	(38)
Bereinigtes EBITDA	$2.020	$2.382	$2.057
Umsatz	$8.490	$9.284	$8.707
Marge bereinigtes EBITDA	23,8%	25,7%	23,6%

Das bereinigte EBITDA weist den Vorsteuergewinn ohne Berücksichtigung von Belastungen & Gutschriften, Abschreibungen, Zinsausgaben und Zinseinnahmen aus. Das Management ist der Meinung, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Kennzahl für die Profitabilität von SLB ist. Sie bietet Einblick in das Kerngeschäft von SLB und in dessen Trends und wie sich dieses von Periode zu Periode entwickelt. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Kennzahl für die Bewertung der Leistung genutzt, auf deren Basis bestimmte Erfolgsprämien festgesetzt werden. Das bereinigte EBITDA sollte als Zusatz und nicht als Ersatz oder gar Verbesserung von Kennzahlen angesehen, die auf Basis des GAAP erstellt werden.

10) Aus welchen Komponenten setzen sich die Abschreibungen für das erste Quartal 2025, das vierte Quartal 2024 und das erste Quartal 2024 zusammen?

Dies sind die Komponenten der Abschreibungen für das erste Quartal 2025, das vierte Quartal 2024 und das erste Quartal 2024:

	(Angaben in Millionen)		
	Erstes Quartal	Viertes Quartal	Erstes Quartal
	2025	2024	2024
Abschreibung von Anlagevermögen	$397	$396	$377
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten	82	84	81
Abschreibung von APS-Investitionen	110	126	113
Abschreibung von kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten	51	42	29
	$640	$648	$600

11) Welche Sparten gehören zum Kerngeschäft von SLB, und wie hoch waren ihr Umsatz und ihr Vorsteuergewinn im ersten Quartal 2025, im vierten Quartal 2024 und im ersten Quartal 2024?

Zum Kerngeschäft von SLB gehören die Sparten Reservoirleistung, Brunnenbau und Produktionssysteme. Der Umsatz und der Vorsteuergewinn des SLB-Kerngeschäfts für das erste Quartal 2025, das vierte Quartal 2024 und das erste Quartal 2024 berechnen sich wie folgt:

	(Angaben in Millionen)	
	Abgelaufene drei Monate	Veränderung
	31. März	
	2025	

31. Dez.

2024

31. März

2024

Vorquartal Vorjahr

Umsatz					
Reservoirleistung	$1.700	$1.810	$1.725		
Brunnenbau	2.977	3.267	3.368		
Produktionssysteme	2.938	3.197	2.818		
	$7.615	$8.274	$7.911	-8%	-4%
Betriebsgewinn vor Steuern					
Reservoirleistung	$282	$370	$339		
Brunnenbau	589	681	690		
Produktionssysteme	475	506	400		
	$1.346	$1.557	$1.429	-14%	-6%
Marge Betriebsgewinn vor Steuern					
Reservoirleistung	16,6%	20,5%	19,7%		
Brunnenbau	19,8%	20,8%	20,5%		
Produktionssysteme	16,2%	15,8%	14,2%		
	17,7%	18,8%	18,1%	-116 bps	-40 bps

Über SLB

SLB (NYSE: SLB) treibt als weltweit tätiges Technologieunternehmen Energie-Innovationen voran, die das Gleichgewicht auf unserem Planeten fördern. Mit unserer globalen Präsenz in mehr als 100 Ländern und Mitarbeitern, die fast doppelt so viele Nationalitäten repräsentieren, arbeiten wir jeden Tag daran, Innovationen im Erdöl- und Erdgasbereich hervorzubringen, die digitale Transformation in großem Umfang voranzutreiben, Branchen zu dekarbonisieren und skalierbare neue Energietechnologien zu entwickeln, um die Energiewende zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie unter slb.com.

Informationen zur Konferenzschaltung

SLB wird am Freitag, dem 25. April 2025, eine Telefonkonferenz abhalten, in deren Verlauf die Pressemitteilung zum Geschäftsergebnis und zu den Geschäftsaussichten diskutiert wird. Die Telefonkonferenz beginnt um 9:30 Uhr US-Ostküstenzeit und ist öffentlich zugänglich. Um an der Telefonkonfernez teilzunehmen, nehmen Sie bitte 10 Minuten vor dem geplanten Beginn unter der Nummer +1 (833) 470-1428 (innerhalb von Nordamerika) oder +1 (404) 975-4839 (außerhalb von Nordamerika) Kontakt mit dem Betreiber auf, und geben Sie den Zugangscode 114893 an. Nach Ende der Konferenz ist bis zum 2. Mai 2025 eine Audioaufzeichnung verfügbar. Bitte wählen Sie zum Abrufen innerhalb von Nordamerika +1 (866) 813-9403 oder außerhalb von Nordamerika +1 (929) 458-6194, und geben Sie den Zugangscode 541892 an. Die Konferenz wird simultan als Webcast übertragen unter https://events.q4inc.com/attendee/581727555. Sie können lediglich zuhören. Eine Wiedergabe des Webcast steht auf derselben Website bis zum 2. Mai 2025 bereit.

Contact

Investoren
James R. McDonald - SVP, Investor Relations & Industry Affairs, SLB
Joy V. Domingo - Director of Investor Relations, SLB
Tel.: +1 (713) 375-3535
E-Mail: investor-relations@slb.com

Medien
Josh Byerly - SVP of Communications, SLB
Moira Duff - Director of External Communications, SLB

Tel.: +1 (713) 375-3407
E-Mail: media@slb.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung über die Ergebnisse des ersten Quartals ebenso wie weitere unserer Aussagen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der US-Wertpapiergesetze, zu denen alle Aussagen gehören, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen. Diese enthalten häufig Formulierungen wie "erwarten", "könnte" "können", "glauben", "vorhersagen", "planen", "mögliche", "projiziert", "Projektionen", "Vorläufer", "Vorhersage", "Ausblick", "Erwartungen", "schätzen", "beabsichtigen", "antizipieren", "Ehrgeiz", "Ziel", "Zielvorhaben", "geplant", "glauben", "sollte", "könnte", "würde", "werden", "abwarten", "wahrscheinlich" sowie ähnliche Worte. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Angelegenheiten, die in einem unterschiedlichen Grade unsicher sind, wie zum Beispiel Aussagen über unsere finanziellen und Leistungsziele und sonstige Vorhersagen oder Erwartungen im Hinblick auf unseren Ausblick oder in Abhängigkeit von unserem Ausblick. Dies umfasst: Wachstum von SLB insgesamt und für jede seiner Sparten (sowie für bestimmte Linien, geographische Regionen oder Technologien innerhalb der Sparten); Nachfrage nach Öl und Gas und Steigerung der Produktion; Preise für Öl und Erdgas; Vorhersagen und Erwartungen im Hinblick auf die Energiewende und den globalen Klimawandel; Verbesserungen der Betriebsverfahren und Technologie; Kapitalaufwendungen von SLB und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digital und "fit for basin" sowie die Strategien unserer Kunden; unsere Pläne zur Allokation von Kapital, einschließlich Dividendenpläne und Aktienrückkaufprogramme; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und sonstige Allianzen; der Einfluss des anhaltenden Konflikts in der Ukraine auf die globale Energieversorgung; Zugang zu Rohstoffen; zukünftige globale ökonomische und geopolitische Bedingungen; zukünftige Liquidität, einschließlich Free Cash Flow und zukünftige Ergebnisse von Operationen wie die Höhe der Margen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, unter anderem Änderungen der globalen und geopolitischen Bedingungen; Veränderungen der Ausgaben für Exploration und Produktion durch unsere Kunden und Veränderungen im Umfang der Exploration und Entwicklung bei Öl und Erdgas; die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit und die finanzielle Situation unserer Kunden und Lieferanten; die Unfähigkeit, unsere finanziellen Ziele und Performanceziele zu erreichen sowie sonstige Vorhersagen und Erwartungen zu erfüllen; die Unfähigkeit, unser Ziel im Hinblick auf null Emissionen oder im Hinblick auf Zwischenziele bei der Reduzierung von Emissionen zu erreichen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in wichtigen Regionen der Welt; der fortdauernde Konflikt in der Ukraine; Devisenrisiken; Inflation; Veränderung der Geldpolitik durch Regierungen; Preisdruck; Wetter und Einfluss von Jahreszeiten; ungünstige Auswirkungen von Pandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; operative Veränderungen, Verzögerungen oder Absagen; Engpässe in der Lieferkette; Produktionsrückgänge; das Ausmaß zukünftiger Belastungen; die Unfähigkeit, Effizienzen und sonstige geplante Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und Initiativen zu realisieren, wie zum Beispiel Digitalisierung oder neue Energien, ebenso wie unsere Strategien zur Kostensenkung; Veränderungen von Regierungsrichtlinien und regulatorischen Anforderungen, einschließlich derer, die sich auf die Offshore-Öl- und Gasexploration, radioaktive Ressourcen, Sprengstoffe, Chemikalien und Klimainitiativen beziehen; die Unfähigkeit der Technologie, neue Herausforderungen bei der Exploration zu meistern; die Wettbewerbsfähigkeit von alternativen Energiequellen und Produktsubstituten sowie sonstige Risiken und Unsicherheiten, die in dieser Pressemitteilung und unseren jüngsten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K erläutert werden, die bei der Securities and Exchange Commission (der "SEC") eingereicht wurden.

Diese Pressemitteilung enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf die geplante Transaktion zwischen SLB und ChampionX, einschließlich Aussagen über die Vorteile der Transaktion und den voraussichtlichen Zeitplan der Transaktion. Zu den Faktoren und Risiken, die sich auf künftige Ergebnisse und Leistungen auswirken können, gehören unter anderem und in jedem Fall als mögliches Ergebnis der vorgeschlagenen Transaktion auf SLB und ChampionX: das letztendliche Ergebnis der geplanten Transaktion zwischen SLB und ChampionX; die Fähigkeit, die jeweiligen Geschäfte von SLB und ChampionX zu betreiben, einschließlich Geschäftsunterbrechungen; Schwierigkeiten bei der Bindung und Einstellung von Schlüsselpersonal und -mitarbeitern; die Fähigkeit, vorteilhafte Geschäftsbeziehungen mit Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; die Bedingungen und der Zeitplan der geplanten Transaktion; das Eintreten etwaiger Ereignisse, Veränderungen oder anderer Umstände, die zu einer Beendigung der geplanten Transaktion führen könnten; die erwartete oder tatsächliche steuerliche Behandlung der geplanten Transaktion; die Fähigkeit, die Abschlussbedingungen für den Vollzug der geplanten Transaktion zu erfüllen; andere Risiken im Zusammenhang mit dem Vollzug der geplanten Transaktion und damit verbundener Maßnahmen; die Fähigkeit von SLB und ChampionX, das Geschäft erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien und die Wertschöpfung aus der geplanten Transaktion zu erzielen; die Fähigkeit, behördliche Genehmigungen zu den erwarteten Bedingungen, überhaupt oder rechtzeitig zu erhalten; Rechtsstreitigkeiten und behördliche Verfahren, einschließlich aller Verfahren, die gegen SLB oder ChampionX im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion eingeleitet werden könnten, sowie die Risikofaktoren, die in den jüngsten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K von SLB und ChampionX, die bei der SEC eingereicht oder vorgelegt wurden, erörtert werden.

Sollten eines oder mehrere dieser oder andere Risiken oder Ungewissheiten eintreten (oder die Folgen einer solchen Entwicklung sich ändern) oder sollten sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung in Bezug auf unsere ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitspläne und -ziele sind kein Hinweis darauf, dass diese Aussagen notwendigerweise wesentlich für Investoren sind oder in unseren Unterlagen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete umwelt-, sozial- und nachhaltigkeitsbezogene Aussagen auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich ständig weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und SLB lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Zusätzliche Informationen über die Transaktion mit ChampionX und wo sie zu finden sind: In Verbindung mit der geplanten Transaktion mit ChampionX hat SLB bei der SEC am 29. April 2024 eine Registrierungserklärung auf dem Formular S-4 eingereicht (in seiner aktuellen Version, das "Formular S-4"), das eine Vollmachtserklärung von ChampionX beinhaltet, ebenso wie einen Prospekt für die SLB-Aktien, die für die geplante Transaktion emittiert werden sollen ("die Vollmachtserklärung/der Prospekt"). Am 15. Mai 2024 wurde das Formular S-4 von der SEC für gültig erklärt. SLB und ChampionX haben am 15. Mai 2024 die endgültige Vollmachtserklärung/den endgültigen Prospekt bei der SEC eingereicht (https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/87347/000119312524139403/d818663d424b3.htm), und diese wurde erstmals am oder um den 15. Mai 2024 an die Aktionäre von ChampionX gemailt. Sowohl SLB als auch ChampionX können auch sonstige wichtige Dokumente in Bezug auf die geplante Transaktion bei der SEC einreichen. Dieses Dokument ist kein Ersatz für das Formular S-4 oder die Vollmachtserklärung/den Prospekt oder ein sonstiges Dokument, das SLB oder ChampionX möglicherweise bei der SEC einreichen. INVESTOREN UND BESITZER VON WERTPAPIEREN SOLLTEN DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG, DIE VOLLMACHTSERKLÄRUNG/DEN PROSPEKT SOWIE ALLE SONSTIGEN DOKUMENTE, DIE BEI DER SEC EINGEREICHT WERDEN, UND ABÄNDRUNGEN SOWIE ERGÄNZUNGEN ZU DIESEN DOKUMENTEN SORGFÄLTIG UND IN IHRER GÄNZE LESEN, FALLS UND SOBALD SIE VERFÜGBAR SIND, WEIL SIE WICHTIGE INFORMATINEN ZU DER GEPLANTEN TRANSAKTION ENTHALTEN ODER ENTHALTEN WERDEN. Investoren und Wertpapierinhaber können kostenfrei Kopien des Formulars S-4 und der Vollmachtserklärung/des Prospekts sowie sonstiger Dokumente (falls und sobald verfügbar) erhalten, die wichtige Informationen über SLB, ChampionX und die geplante Transaktion enthalten, und zwar über die von der SEC unterhaltene Website unter http://www.sec.gov. Kopien der Dokumente, die SLB bei der SEC eingereicht oder hinterlegt hat, sind kostenfrei über die Website von SLB verfügbar unter https://investorcenter.slb.com. Kopien der Dokumente, die ChampionX bei der SEC eingereicht oder hinterlegt hat, sind kostenfrei über die Website von ChampionX verfügbar unter https://investors.championx.com. Die Informationen, die auf den Websites von SLB oder ChampionX enthalten sind oder darüber abgerufen werden können, sind nicht als Referenz in dieser Mitteilung enthalten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:
https://www.businesswire.com/news/home/20250423478923/de/

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/689955--SLB-gibt-Ergebnisse-des-1.-Quartals-2025-bekannt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.